

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V., Abtstraße 21, 50354 Hürth

An die Medien

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V.
Landesverband
Pressestelle

Abtstraße 21
50354 Hürth

Tel. 02233 932450
Dw 02233 93245-636
Fax 02233 932454-7610

presse@lebenshilfe-nrw.de

www.lebenshilfe-nrw.de

 @lebenshilfenrw
 @lebenshilfe_nrw
 @lebenshilfenrw
 @lebenshilfenrw1

27. August 2019

PRESSEINFORMATION

Bärbel Brüning wird Landesgeschäftsführerin

Die bisherige Landesgeschäftsführerin der Lebenshilfe Schleswig-Holstein übernimmt die Führung der Geschäfte der Lebenshilfe NRW.

Hürth. Die bisherige Landesgeschäftsführerin der Lebenshilfe Schleswig-Holstein, Bärbel Brüning, übernimmt ab dem 1. September 2019 die Landesgeschäftsführung der Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen. Sie folgt damit auf den Interimsgeschäftsführer Dietmar Meng, der seit April 2019 als Landesgeschäftsführer tätig war.

Brüning, die eigentlich aus Köln kommt, kehrt nach 12 Jahren in die Heimat zurück, um auch wieder mehr Zeit für ihr persönliches Umfeld zu haben. Dabei möchte die Diplom-Pädagogin mit Master im Management von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen beruflich nochmal etwas Neues wagen. „Da das Leben endlich ist und ich jetzt noch richtig Lust auf neue Herausforderungen habe, ist es ein guter Zeitpunkt für mich, nochmal richtig loszulegen und das eben sehr gerne für die Lebenshilfe in meiner Heimat, mit der Nähe langjährig vertrauter Menschen.“

Als Landesgeschäftsführerin des größten Landesverbandes der Selbsthilfevereinigungen Lebenshilfe möchte Brüning vor allem Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen in NRW zur Seite stehen „Zunächst einmal nehme ich das Motto „Nicht ohne uns über uns“ sehr ernst. Das heißt, handlungsleitend ist vor allem, was Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen selbst am wichtigsten ist. Dazu gehören ganz sicher: Stärkung der Teilhabemöglichkeiten, Erweiterung von Wahlmöglichkeiten und damit auch der Angebote in fast allen Lebensbereichen und ein soweit wie möglich selbstbestimmtes Leben mit der entsprechenden Assistenz und Unterstützung.“ Weiter möchte sie Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen bei der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes und der UN-Behindertenrechtskonvention in NRW unterstützen. „Nicht zuletzt bringt das

Geschäftsführer:
Dietmar Meng

Vorstand (§ 26 BGB):
Landesvorsitzender:
Prof. Dr. Gerd Ascheid

Stellv. Landesvorsitzende:
Thorsten Gall
Dr. Sandra Thiedig

Andrea Asch
Werner Esser
Doris Langenkamp
Elisabeth Veldhues

Registergericht:
Amtsgericht Köln
VR 700965
Ust-IdNr.: DE 154096873

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 6537 0205 0000 0809 4000
BIC: BFSWDE33XXX



Bundesteilhabegesetz aktuell eine ordentliche Portion Unsicherheit mit sich. Hier gilt es Menschen mit Behinderung und Angehörigen gute Informationen zu liefern und sie im weiteren Geschehen zu begleiten. Darüber hinaus ist es für mich wichtig, wo immer es geht, gemeinsam mit dem Vorstand und auch mit anderen Verbänden Einfluss auf die weiteren Umsetzungsschritte des Bundesteilhabegesetzes zu nehmen. Insgesamt möchte ich mich weiter stark machen für eine umfassende Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Denn da gibt es noch viel Luft nach oben“, sagt Brüning.

„Die Auswahlkommission aus Vertretern des Landesvorstandes, des Landesbeirates sowie der Aufsichtsräte der Gesellschaften Wohnen, Wohnverbund und Bildung war sich vollkommen einig, dass Frau Brüning die allerbesten Voraussetzungen für die Aufgabe als Landesgeschäftsführerin und Geschäftsführerin der Gesellschaften hat. Es ist auch ein großer Vorteil, dass sie bereits über einschlägige Erfahrungen als Geschäftsführerin eines Landesverbandes der Lebenshilfe verfügt. Wir freuen uns auf die zukünftige gemeinsame Arbeit für die Lebenshilfe NRW“, sagt Landesvorsitzender Prof. Dr. Gerd Ascheid.

Brüning übernimmt neben der Landesgeschäftsführung des eingetragenen Vereins auch die Geschäftsführung der vier Tochterunternehmen des Landesverbandes, Lebenshilfe Wohnen NRW gGmbH, Lebenshilfe Wohnverbund NRW gGmbH, Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH und Lebenshilfe NRW Berufskolleg gGmbH. Diese Position übernimmt sie ebenfalls vom bisherigen Interimgeschäftsführer Dietmar Meng, der am 1. April 2019 auf Herbert Frings gefolgt war, der zur Gold-Kraemer-Stiftung in Frechen wechselte.

Pressekontakt: Philipp Peters

Telefon: 02233 93245-636

Mobil: 0177 2427308

E-Mail: peters.philipp@lebenshilfe-nrw.de

Die 76 nordrhein-westfälischen Orts- und Kreisvereinigungen der Lebenshilfe mit rund 21.000 Mitgliedern sind Träger oder Mitträger von zahlreichen Diensten, Einrichtungen und Angeboten für Menschen mit einer geistigen Behinderung. Sie alle sind Mitglieder im nordrhein-westfälischen Landesverband, des Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V. In Frühförderstellen, (meist integrativen) Kindergärten und Krippen, Schulen und Tagesförderstätten, Werkstätten, Fortbildungs- und Beratungsstellen, Sport-, Spiel- und Freizeitprojekten, Wohnstätten und Wohngruppen sowie Familienentlastenden Diensten werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung gefördert, betreut und begleitet.

*Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen der Lebenshilfe sind mit diesen Aufgaben betraut. Angehörige von Menschen mit Behinderung können sich in Elterngruppen austauschen, Menschen mit Behinderung selbst arbeiten immer stärker in den Vorständen und anderen Gremien der Lebenshilfe mit. Die 76 nordrhein-westfälischen Lebenshilfen sind in der Beratung, Fortbildung und Konzeptentwicklung tätig und vertreten die Interessen von Menschen mit Behinderung und ihrer Familien gegenüber den Ländern bzw. der Bundespolitik.*

Die Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V. verfügt über vier Tochtergesellschaften. Die Lebenshilfe Wohnen NRW gGmbH und die Lebenshilfe Wohnverbund NRW gGmbH bieten ambulante und stationäre Wohnangebote sowie Beratung für Menschen mit Behinderung in ausgewählten Regionen Nordrhein-



Lebenshilfe

Nordrhein-Westfalen

*Teilhabe
statt Ausgrenzung*

*Westfalens an. Fort- und Weiterbildung von Menschen mit Behinderung sowie hauptamtlichen Mitarbeitern*innen der Eingliederungshilfe, Familienbildung und Freiwilligendienste werden über die Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH angeboten. In Hürth betreibt der Landesverband das Lebenshilfe Berufskolleg NRW gGmbH zur Ausbildung von Sozialassistenten und Heilerziehungspflegern.*